

Gemeinde Seeshaupt



NIEDERSCHRIFT über die 62a. öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

vom 30. Oktober 2025
im Sitzungssaal des Rathauses Seeshaupt

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Friedrich Egold

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Gremiumsmitglieder:

Bernd Habich
Armin Mell
Maximilian Amon
Hubert Dommaschk
Petra Eberle
Daniel Frey
Kristine Helfenbein
Norbert Hornauer
Georg Leininger
Stefan Müller
Andreas Rilke
Christian Tomulla
Dorothee von Jungenfeld
Reinhard Weber

Bemerkung:

Entschuldigt:

Christian Höck
Christian Maatz

Weitere Anwesende:

Hans Stegmann, Vorstand der Norbert und Franziska Mross Stiftung
Rudolf Stolleisen, Vertreter der Stiftungen in der Projektgruppe

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung der Realisierungsstudien über den Neubau des Feuerwehrgerätehauses und des Bauhofs durch die KFB Baumanagement GmbH
3. Vorstellung Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Batteriespeicher durch die Energiegenossenschaft Fünfseenland
4. Anträge und Anfragen des Gemeinderates

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sachverhalt:

Bürgermeister Egold stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

GRM Höck und Maatz fehlen entschuldigt.

2. Vorstellung der Realisierungsstudien über den Neubau des Feuerwehrgerätehauses und des Bauhofs durch die KFB Baumanagement GmbH

Sachverhalt:

Herr Manfred Huber von der KFB Baumanagement GmbH stellt die Realisierungsstudien vor, welche in enger Abstimmung mit dem Bauhof und der Freiwilligen Feuerwehr erstellt worden sind.

Für den Bauhof sind drei Gebäude südlich des derzeitigen Bauhofstandortes in der Osterseenstraße vorgesehen: ein Verwaltungsgebäude mit Werkstätten und zwei Wohnungen für Mitarbeiter, eine Warm- und Kalthalle sowie ein überdachter Unterstand.

Die Gesamtkosten werden auf 3.860.000 EUR geschätzt (Verwaltungsgebäude mit Werkstätten und Wohnungen: 2.490.000 EUR, Warm- und Kalthalle: 1.110.000 EUR, überdachter Unterstand: 270.000 EUR). Eine staatliche Förderung für den Neubau des Bauhofes gibt es nicht.

Das Feuerwehrgerätehaus soll am derzeitigen Bauhofstandort errichtet werden. Dazu muss der Bauhof abgerissen werden. Es wurde ein Modell 1 mit fünf Stellplätzen entwickelt, welches den derzeitigen Bedarf abbildet. Die Kosten werden auf 5.057.333 EUR geschätzt. Abzüglich einer staatlichen Förderung von 768.800 EUR betragen verbleibenden Kosten 4.288.533 EUR.

Im Modell 2 ist ein Stellplatz für ein künftiges Feuerwehrfahrzeug vorgesehen. Bei sechs Stellplätzen werden die Kosten auf 5.433.990 EUR geschätzt. Abzüglich der staatlichen Förderung von 951.400 € betragen die geschätzten verbleibenden Kosten 4.482.500 EUR. Beim Modell 2 darf allerdings nicht vernachlässigt werden, dass durch die Förderung des 6. Stellplatzes die Verpflichtung zur Beschaffung eines weiteren Feuerwehrfahrzeuges eingegangen wird. Die finanzielle Mehrbelastung muss neben den großen baulichen Investitionen für Bauhof und Feuerwehr von der Gemeinde Seeshaupt getragen werden können.

Diskussionsverlauf:

Es wird nach dem zeitlichen Rahmen der Umsetzung gefragt. Herr Huber erläutert, dass im Idealfall innerhalb eines halben Jahres die beiden Baugenehmigungen vorliegen könnten. Anschließend könnte der Neubau des Bauhofes erfolgen, welcher bis Ende 2027 abgeschlossen wäre. Nach dem Abriss des bisherigen Bauhofstandortes könnte von Mitte 2028 bis Ende 2029 das Feuerwehrhaus gebaut werden.

Es wurde die Verschiebung der Gebäude Richtung Biotop diskutiert. Hier ist zu bedenken, dass dies aufgrund des schmälere Grundstückszuschnitts schwierig wird.

Mit den Stiftungen muss nach der Arbeit in den Projektgruppen noch über den Zeitplan der Umsetzung gesprochen werden. Ein Baubeginn beider Maßnahmen bis Ende 2026

ist aufgrund der Reihenfolge Neubau Bauhof, Abriss alter Bauhof, Neubau Feuerwehrgerätehaus nicht möglich.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die vorgestellten Planungen billigend zur Kenntnis. In der Sitzung am 11.11.2025 sollen die Projektgruppen für den Neubau des Bauhofes und des Feuerwehrhauses gebildet werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

3. Vorstellung Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Batteriespeicher durch die Energiegenossenschaft Fünfseenland

Sachverhalt:

Die Vorständin Frau Barbara von der Ropp stellt die der Energiegenossenschaft Fünfseenland eG kurz vor. Es gibt die Genossenschaft seit 2011 und ab 2023 werden in Kooperation mit Vispiron größere Freiflächen-Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicher gebaut. In Seeshaupt ist eine Freiflächen-Photovoltaikanlage am Flurweg mit Ladepark am Kreisverkehr an der Staatsstraße ST 2064 geplant. Es soll die Energie vor Ort für den Verkehr genutzt werden können. Eine Beteiligung von Kommune und den Bürgern am Projekt bietet sich grundsätzlich an. Durch die Schaffung des Ladeparks wird im Vergleich zur Einspeisung ins Stromnetz eine höhere Rentabilität der Anlage erreicht. Die Rendite ist von Projekt zu Projekt unterschiedlich und kann zwischen 3,5 und 5% liegen.

Die nächsten Schritte sind der Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Seeshaupt, die verbindliche Netzanfrage, das Schließen der Pachtverträge mit den Flächenbesitzern und Planung und Bau der Anlage.

4. Anträge und Anfragen des Gemeinderates

Sachverhalt:

Es werden keine öffentlichen Anträge und Anfragen gestellt.

Um 21:46 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Seeshaupt

Vorsitzender



Friedrich Egold
Erster Bürgermeister



Georg Bäck
Schriftführer